

# Der Gesang des Eises

In der Klima- und Energiemodellregion Weissensee in Kärnten im Süden Österreichs warten kleine, feine Ski-gebiete und ein alternativer Wintersport.

VON GERD KRAUSKOPF

Christof wartet in Weißbriach bereits mit seiner mächtigen Pistenwalze auf die fünfköpfige Touristengruppe. Eigentlich sollen sie an diesem frühen Abend in seine Kabine einsteigen, die als Sonderanfertigung auf dem schweren Pistengerät für die Beförderung von zehn Personen aufgebracht worden ist. Die Gruppe bevorzugt es hingegen, in die Kabine zu steigen, die vorne für den Transport von Speisen und Getränken zur Berggeisthütte sicher angebracht worden ist. Und so geht's mit großer Gaudi und gut beleuchtet von den Scheinwerfern der Pistenwalze durch den frisch gefallenen Pulverschnee die 250 Höhenmeter den steilen Berg hinauf zur Hütte. Dort wartet bereits Familie Waldner mit einem Gläschen Punsch, bevor es mit Schlitten auf der beleuchteten Rodelbahn talabwärts geht.

Während ein Teil der Gruppe am nächsten Morgen das Familienskigebiet erkundet, lässt sich der andere Teil mit der Sesselbahn hinauf zur Bergstation Naggler Alm befördern. Zweitere lassen es im Winterurlaub lieber ruhiger angehen. Während der feine Schnee unter ihren Schuhen knirscht, genießen sie vom gespurten Weg aus den tief verschneiten Wald hinüber zur urigen Naggler Alm. Von den Baumwipfeln rieseln leise die zarten Flocken hinunter. Wandern ist eine der 15 Wintersportarten, die am Weissensee angeboten werden. Und dabei zählt Unterwasser-Eishockey, für das

dort 2007 eine Weltmeisterschaft ausgetragen wurde, noch nicht einmal dazu.

Bei ihrem Spaziergang erfährt die Gruppe von Guide Christopher Puntigam, dass die Region Nassfeld-Pressegger See, Lesachtal und Weissensee dank ihres großen Engagements als nachhaltigste Region Österreichs ausgezeichnet worden ist. Wer nachhaltig etwas zum Guten verändern will, muss viele Hebel in Bewegung setzen. „Genau das machen wir“, erzählt Christopher. „Im Bereich Energie, Mobilität, regionale Kulinarik sowie mit ehrlich hergestellten Produkten haben wir uns einen Namen gemacht“. Die Basis für ein solch wichtiges Vorhaben wurde bereits im Jahr 1975 gelegt. Damals plante man eine Schnellstraße gleich am See. „Nach langen kontroversen Diskussionen wurde der Plan jedoch von der Gemeinde abgelehnt“, sagt der Reiseleiter und freut sich noch heute über die Entscheidung. Und seit den 1980er-Jahren verwendet kein Bauer mehr Pestizide für den Ackerbau.

Nach einer guten Hütteneinkehr und der Rückfahrt mit der Sesselbahn wartet am nahe gelegenen Weissensee Naturpark-Ranger Robert Pulvemacher. Es sei ein besonderes Naturschauspiel, wie schnell der Weissensee in jedem Winter dank seiner Lage auf 930 Metern inmitten der Gailtaler Alpen zufriert, sagt er. Das verdanke er der kalten Luft, die sich von den umliegenden Bergen nach unten absetzt und den zwölf Kilometer langen See in eine Eisfläche verwandelt, die im Januar in Teilen für Eisläufer freigegeben wurde.



Der Weissensee liegt auf fast 1000 Metern Höhe und friert jeden Winter zu. Deshalb kommen mittlerweile auch holländische Sportler, um dort Schlittschuh zu laufen.

FOTOS: GERD KRAUSKOPF

Das hat Norbert Jank zu verantworten. Der 76 Jahre alte Eismeister besitzt so viel Erfahrung, dass sich alle auf der Eisschicht sicher fühlen können. Die Verantwortung will er noch nicht an seinen Sohn Bernhard abgeben. Immerhin trifft er mittlerweile gemeinsam mit ihm die Entscheidungen, wobei er nach wie vor das letzte Wort hat. Wenn in der Nacht das Wetter umschlägt, ist er als Erster zur Stelle. Aber wenn er mit seinem leichten Quad mit den mächtigen

Bond-Film „Der Hauch des Todes“ auf den Weissensee. Dort wurden einige Szenen auf dem Eis gedreht. Und so fegen alljährlich Ende Januar bei diesem Eissportspektakel gut 4000 angemeldete Eislaufprofis zwischen 50 bis 200 Kilometer weit mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 40 Stundenkilometern über die gut präparierte Eisfläche.

Aber auch Nicht-Profisportler kommen dank der riesigen Eisfläche auf ihre Kosten. So ist der Weissensee ein Geheimtipp für Winterurlauber, die nicht auf den Brettern stehen wollen.

Von der Eisfläche des Sees aus geht's mit dem Naturpark-Ranger mit Schneeschuhen zur Wanderung hinauf in die tief verschneite Natur. Alle hören ihm gespannt zu, wenn er vom nächtlichen Gesang des Eises auf dem See erzählt. „Es ist ein Naturschauspiel der besonderen Art, und die Bewegungen des Eises lassen den Weissensee singen“, schwärmt Robert Pulvemacher. „Mich erinnern die mystischen Geräusche an Walgesänge.“ Nur wenn das Knacken des Eises in der Nacht mal nicht mehr zu hören ist, erfahren die erstaunten Gäste, dann kann es auf dem Eis gefährlich werden.

Abschied nehmen vom Eis des Weissensees fällt schwer. Während die Häuser der knapp 800 Seelen von Techendorf am Busfenster vorbeiziehen, fällt ein letzter Blick auf den mächtigen Mittagnock, über dem die Sonne die ersten Strahlen hinunter

zum See lenkt und den Morgennebel langsam verdrängt. Versprochen, wir kommen im Sommer zum Wandern wieder an den Weissensee, der mit seinem türkisblauen Wasser auch die Karibik der Alpen genannt wird.

Die Reise wurde unterstützt von Kärnten Werbung.

## Weissensee

**Anreise:** mit dem Zug über Salzburg und Spittal an der Drau bis Greifenburg. Abholung mit dem kostenfreien Shuttleservice vom Bahnhof Greifenburg-Weissensee hoch zum Hotel dank der Gästekarte. Mit dem Auto über München, die Tauernautobahn und vom Knoten Spittal nach Greifenburg und hoch zum Weissensee. **Übernachten:** zum Beispiel im Regitnig Hotel & Chalets, Doppelzimmer ab 137 Euro, Telefon 00 43 / 47 13 / 22 25, Info: [www.regitnig.com](http://www.regitnig.com) **Informationen zum Weissensee:** [www.weissensee.com](http://www.weissensee.com) **Informationen zu Kärnten:** [www.karnten.at](http://www.karnten.at)

## „Die Bewegungen des Eises lassen den Weissensee singen.“

Naturpark-Ranger Robert Pulvemacher

Schwimmflügeln an beiden Seiten das Eis kontrolliert, weil sich dessen Zustand verschlechtert hat, ist auch er vor Überraschungen nicht sicher. „Einen halben Meter zu weit an den Rändern kann es schon gefährlich werden“, sagt der Eismeister. Schon oft ist er eingebrochen und hat in puncto Notausstieg mittlerweile großes Geschick.

Im Winter ist der Weissensee Europas größte präparierte Natureisfläche, auf der sich Sportler aus der ganzen Welt ein Stellchen geben. Anfänger steigen dank zweier Eislaufschulen in Techendorf sanft in den Sport ein, und für Gruppen ist Eisstockschießen auf einer Natureisbahn ein besonderes Erlebnis.

In den Niederlanden freut man sich auf die jährliche Alternative zur holländischen Elf-Städte-Tour namens Elfstedentocht am fernen Weissensee. Da die Jahre mit zugefrorenen Grachten immer seltener werden, kamen die Holländer durch den James-



Wer keine Lust auf Trubel hat, der geht im Naturpark Weissensee Schneeschuhwandern.

ANZEIGE

[www.reiseservice-wohlfahrt.de](http://www.reiseservice-wohlfahrt.de)



17.04. - 21.04.23	Oslo	ab 1.190,00
mit Color Line, 2 Nächte in Oslo, Eintritt Munch Museum, Führung Neue Oper, inkl. HP		
23.04. - 01.05.23	Italienische Blumenriviera und Cote d'Azur	ab 1.450,00
u.a. mit Monaco, Cannes, Antibes, Nizza, San Remo sowie inkl. HP		
30.05. - 04.06.23	Oberbayern - Miesbach	ab 1.055,00
u. a. mit Chiemsee, München, Wendelsteinbahn, Bad Tölz sowie inkl. HP		
19.06. - 27.06.23	Schweden mit Mittsommerfest	ab 1.860,00
mit 4 Nächten in Stockholm, u.a. mit Malmö, Göteborg u.v.m. sowie inkl. HP		
01.07. - 08.07.23	Wachau mit Wien	ab 1.450,00
Kultur, Wein, Heuriger, Marillen, Graumohn u.v.m. sowie inkl. HP		
11.07. - 16.07.23	Dänemark - Nordjütland + Fynen	ab 1.480,00
mit Ribe, Esbjerg, Skagen, Aalborg, Aarhus, Odense, inkl. HP		



Preise pro Person. Bus: Frenzel Reisen. Zustiege: Bremen-ZOB + Bremen-Vegesack + Oyten. Taxi zubuchbar. Reiseleitung bei allen Reisen durch mich persönlich.

Ihre Fragen beantworten ich Ihnen gerne unter  
Telefon 04264 - 83 74 555  
ReiseService Wohlfahrt, Inh. Björn Wohlfahrt, Lange Gasse 1 A, 27367 Sottrum